

# PRODUKTIONS- MECHANIKER/IN



**Jakob Müller AG**  
Systeme und Lösungen für  
Band und Schmaltextilien



# PRODUKTIONS- MECHANIKER/IN

## PRODUKTIONSMECHANIKER/IN

Trotz Computertechnik und Turbomaschinen braucht es Leute, die geschickt zupacken können. Die Kraft allein genügt nicht. Darum kann der Produktionsmechaniker auch eine Produktionsmechanikerin sein. Zuverlässigkeit und Ausdauer sind hier mehr gefragt als das Jonglieren mit Zahlen und das Auswendiglernen von Wörtern. Handwerkliches Geschick kommt nie aus der Mode. Zum Aufgabengebiet gehört die Einzelfertigung, die Wartung und Reparatur von Maschinen, die Ausführung und Betreuung einfacher Produktionsvorgänge sowie auch die Arbeit bei Kunden.

## DAUER DER BERUFLICHEN GRUNDBILDUNG

3 Jahre

## PERSÖNLICHE ANFORDERUNGEN

- Freude an einer praktischen Tätigkeit
- Zuverlässigkeit
- Manuelles Geschick
- Absolvierung der Real-, Sekundarschule

Gute Produktionsmechaniker/innen sind an vielen Orten willkommen. In kleinen Werkstätten genauso wie in der Produktionsabteilung eines Industriebetriebes. Verschiedene Fachgebiete stehen offen:

## MECHANISCHE FERTIGUNG

Vielfältiges Arbeiten in mechanischen Werkstätten mit Handwerkzeugen und Maschinen. Zum Beispiel Bohren, Drehen, Fräsen, Zusammenbauen und Fügen von Maschinenteilen. Schärfen der unterschiedlichsten Werkzeuge.

## METALLTECHNIK

Verschiedenste Hand- und Maschinenarbeiten an Blechen und Metallkonstruktionen wie Bohren, Blechbiegen, Stanzen, Drücken und Scheren. Verbindungsarbeiten wie Schweißen, Löten und Nieten.

## DREHTEILEFERTIGUNG (DÉCOLLETAGE)

Fertigungsautomaten stellen serienmässige Drehteile her. Der Ablauf ist abzustimmen, Werkstoffe und Hilfsmittel bereitzustellen und Werkzeuge einzurichten und zu schärfen.

## MONTAGETECHNIK

Einzelteile und vielfältige Normteile zu Baugruppen montieren, Maschinen, Apparaten, Vorrichtungen oder Konstruktionen. Hebe- und Transportgeräte einsetzen. Die Arbeiten schriftlich protokollieren.

## INSTANDHALTUNG

Mechanische Demontage- und Montagearbeiten. Wartungsarbeiten an Werkzeugen, Maschinen und Anlagen. Verhindern von Abnutzung durch Verschleiss, Rost oder Alterung. Schäden beheben und Zustand überwachen.

## WIE LÄUFT DIE AUSBILDUNG AB?

1 Tag pro Woche Unterricht an der Berufsfachschule. Neben der soliden praktischen Grundausbildung beginnt schon früh die Ausbildung in mindestens einem Teilbereich des Fachgebietes. Im Verlauf des 2. Lehrjahres erfolgt die Teilprüfung über die grundlegenden Berufsarbeiten. Gegen Ende des 3. Lehrjahres wird im gewählten Teilbereich des Fachgebietes eine Abschlussarbeit im Lehrbetrieb ausgeführt. Lehrabschluss mit dem eidg. Fähigkeitszeugnis als Produktionsmechaniker/Produktionsmechanikerin.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Fritz Niederhauser, Direktwahl 062 8655 244.

